

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 10. Sitzung des Orsrates Achmer
vom 14.02.2019
Kindergarten Auf dem Vogelbaum, Anne-Frank-Straße 10, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Anke Hennig

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Dennis Kaden

Herr Stefan Klawitter

Herr Jörg Kossack

Frau Renate Rosenthal

Herr Günter Thomann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Hermann Droste

Frau Maria Theresia Kempe

Herr Andreas Quebbemann

Herr Fabian Schlüter

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Ufke Cremer

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Josef Riepe

Herr Dieter Sieksmeyer

Verwaltung

Herr Wolfgang Tangemann

Protokollführer

Herr Carsten Schuckmann

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Oliver Neils

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Henning Stricker

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Rainer Höveler

Beginn: 18:30 Ende: 22:10

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.10.2018
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
- 7 Bericht über das Wegerandstreifenprogramm in Achmer
- 8 Bauzeitenplan Dorfgemeinschaftsanlage Achmer
- 9 Absichtserklärung zur Einziehung eines Teilbereiches eines Weges im Ortsteil Achmer 7 (2) WP 16-21/0508
- 10 Absichtserklärung zur Einziehung eines Weges im Ortsteil Achmer - 7 (4) WP 16-21/0514
- 11 Widmung von Wegeflächen im Ortsteil Achmer WP 16-21/0515
- 12 Beantwortung von Anfragen
- 13 Anfragen und Anregungen
- 14 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Hennig begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsrates Achmer fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.10.2018

Der Ortsrat Achmer genehmigt das Protokoll vom 17.10.2018.

Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür
0 Gegenstimmen
1 Enthaltung

TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

OBM Hennig berichtet darüber, dass am 19.01. eine Bürgersprechstunde im KiTa „Auf dem Vogelbaum“ stattgefunden hat. Die Blumenzwiebeln für die jährliche Pflanzaktion wurden an die beiden Kindergärten verteilt.

Um die Geschwindigkeit an der Querungshilfe noch etwas zu verringern, wurde bei einem Ortstermin vereinbart, auf der rechten Seite (aus Ueffeln kommend) ein weiteres Ortseingangsschild aufzustellen. Ebenso sind die Streben versetzt worden, so dass man jetzt mit Kinderwagen passieren kann.

Mit der Verkehrswacht wurde vereinbart, dass dort für 6 Wochen die Geschwindigkeit protokolliert wird, berichtet OBM Hennig. Weitere Informationen folgen evtl. in der Sitzung am 08. Mai.

Um die Situation am Friedhofsparkplatz etwas zu verbessern, wurde bei einem Ortstermin mit dem Betriebshof vereinbart, dass der Rand freigeschnitten wird und ggfs. die Beschilderung angepasst wird. OBM Hennig bittet darum, dass das Schild „Sackgasse“ versetzt wird. Die Sackgasse beginnt erst nach dem Parkplatz.

OBM Hennig informiert den Ortsrat darüber, dass am 14.03. die Informationsveranstaltung zum Grünegräser Weg stattfinden wird.

Die Beschilderung am Wackumer Weg (7,5 t) wird zeitnah angepasst, berichtet OBM Hennig.

Da aus dem Bücherschrank in den letzten Monaten des Öfteren Bücher entfernt und im Wäldchen verbrannt wurden, hat die Verwaltung Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt.

Termine:

- | | |
|--------|--|
| 17.02. | Schützenfestbesprechung |
| 21.02. | Amtseinführung der neuen Schulleitung (Bühner-Bach-Schule) |
| 28.02. | Runder Tisch „Remondis“ |
| 30.03. | AWIGO Aktion (Eine Region räumt auf) |
| 12.05. | Gang durch die Gemeinde (Treffpunkt 11:00 Uhr an der Kirche) |

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erklärt, dass am 15.08.2018 seitens einiger Politiker die Aussage getätigt wurde, im Bereich „Hemke“ seien keine weiteren Bauaktivitäten geplant. Am 04.01. informierten dann die Bramscher Nachrichten über die Bauvoranfrage eines Verbrauchermarktes am Ortsausgang Richtung Achmer. Herr Tangemann weist drauf hin, dass sich die Rahmenbedingungen geändert haben. Der jetzige NP-Markt kann evtl. nicht an dem heutigen Standort bleiben und die Verwaltung muss sich Gedanken machen, wie man die Nahversorgung für den Bereich Bramscher Berg sicherstellen kann. Eine Raumverträglichkeitsprüfung findet gerade statt. Ein Ergebnis steht noch aus.

Der Grünegräser Weg ist seit den 90iger Jahren bewohnt und ein Bürger erkundigt sich, warum gerade jetzt die Straße ausgebaut wird. Nach Aussage der Verwaltung ist mit einem Quadratmeterpreis von 25-30 € zu rechnen. Herr Tangemann erläutert zunächst, dass die Beiträge nach BauGB und nicht nach NKAG abgerechnet werden und beim Erstausbau die Anlieger 90% der

Kosten tragen müssen. Die Veranlagungshöhe kann somit nicht von der Verwaltung angepasst werden.

Der Ortsrat Achmer hat bereits im Jahr 2016 über die Ausbaumaßnahme gesprochen. Unter dem Gesichtspunkt Schulwegsicherung wurde diese Maßnahme in die Prioritätenliste des Ortsrats aufgenommen und vom Rat der Stadt Bramsche wurden Haushaltsmittel hierfür bereitgestellt. Diese politischen Beschlüsse werden jetzt von der Verwaltung umgesetzt. Herr Tangemann verweist auf die Informationsveranstaltung am 14.03., wo dann auch genauere Aussagen zu den Kosten erfolgen können. Sollte die Ausschreibung nicht wirtschaftlich sein, kann die Verwaltung diese auch wieder aufheben.

ORM Kaden bekräftigt den Wunsch des Ortsrates, den Grünegräser Weg auszubauen. Auch viele Eltern und Anwohner sind in den letzten Jahren mit dem Ausbauwunsch auf den Ortsrat zugekommen. Die Beratungen haben immer in öffentlicher Sitzung stattgefunden.

Auf Nachfrage eines Bürgers erläutert ORM Quebbemann, dass es sich hier um einen Erstausbau (BauGB) und nicht um die Abrechnung nach Straßenausbaubeitragssatzung handelt. In dem Fall wäre die Straße bereits einmal abgerechnet worden und müsste z.B. saniert werden. Herr Tangemann ergänzt hierzu, dass die Anwohner bereits im Oktober 2018 angeschrieben wurden und Einfluss auf die Planungen nehmen konnten.

Auf Anfrage einer Bürgerin teilt Herr Tangemann mit, dass der Ausbau seit vielen Jahren in öffentlichen Sitzungen diskutiert worden ist. Die geschilderten Probleme mit der Straße (Schlaglöcher, Regenwasser) lassen sich nur mit einer endgültigen Herstellung der Straße beheben. Sollten einzelne Anlieger die Erschließungskosten nicht finanzieren können, besteht die Möglichkeit bei der Stadt Bramsche eine Stundung zu beantragen.

Herr Tangemann teilt auf Anfrage eines Bürgers mit, dass das Oberverwaltungsgericht in Lüneburg bereits beim Ausbau des oberen Teils des Grünegräser Weges entschieden hat, dass es sich hier um einen Erstausbau handelt. Sollte das Baugebiet in den nächsten Jahren in nördlicher Richtung erweitert werden, würde man dann die Verkehrsanbindung dieses Baugebietes planen, erklärte Herr Tangemann auf Nachfrage eines Bürgers.

Für weitere Fragen verweist Herr Tangemann auf den Termin am 14.03.2019.

Ein Bürger fragt an, wie die Zuwegung zum geplanten Windpark „Bühner Bach“ geplant ist. Herr Tangemann verweist an die Samtgemeinde Neuenkirchen. OBM Hennig sagt eine Beantwortung in der nächsten Sitzung zu.

Da die Fußgängerbügel an der Straße „Auf dem Vogelbaum“ zu eng aneinander stehen, regt eine Bürgerin an, diese leicht zu versetzen, damit man die Stelle mit einem Elektrorollstuhl passieren kann.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer

ORM Klawitter schlägt vor, die Mittel wie folgt zu vergeben.

Volkstrauertag	100,00 Euro
Adventsmarkt 2019	500,00 Euro
Seniorenfahrt	1.800,00 Euro
Müllsammelaktion	250,00 Euro
Weihnachtsbeleuchtung Feuerwehr	100,00 Euro
Betreuungsgruppe Schule	300,00 Euro

Förderverein Feuerwehr	1.000,00 Euro
Heimatverein Kinderaktionstage	400,00 Euro
Heimatverein Heft	600,00 Euro
Heimatverein Garten	800,00 Euro
Schützenverein (Schießanlage)	2.000,00 Euro
(Zusage 2020 nochmals 2.000,00 Euro zur Verfügung zu stellen)	
Ferienspaß	400,00 Euro
Posaunenchor	200,00 Euro
Kirchtauben	400,00 Euro
AWO	400,00 Euro
Kindergarten (Spielgerät)	800,00 Euro
Kabeltrommel (Kraftstrom)	250,00 Euro
SC Achmer (Jugendarbeit)	1.500,00 Euro

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsrat Achmer die o.g. Vorschläge.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	11 Stimmen dafür
	0 Gegenstimmen
	0 Enthaltungen

TOP 7 Bericht über das Wegerandstreifenprogramm in Achmer

Herr Tangemann informiert den Ortsrat Achmer über die möglichen Maßnahmen im Bereich der Ortschaft Achmer und stellt exemplarisch einige Flächen vor. Alle Maßnahmen werden ausschließlich auf städtische Flächen umgesetzt. Im Haushalt 2019 sind 50.000 Euro bereitgestellt worden.

Wenn eine Abstimmung mit den Besitzern der angrenzenden Flächen erfolgt ist, wird die Verwaltung den Ortsrat über die Maßnahmen informieren. Herr Tangemann hofft, bereits im Mai die ersten Maßnahmen vorstellen zu können.

Die Präsentation ist als Anlage zum Protokoll beigelegt.

TOP 8 Bauzeitenplan Dorfgemeinschaftsanlage Achmer

Herr Tangemann stellt den Terminplan für die Sanierung der DGA vor.

Aktuell sind die Betriebe aufgefordert worden, Angebote für die einzelnen Gewerke abzugeben. Die Submission findet am 04.04.2019 statt. Es ist geplant, dass der Verwaltungsausschuss am 25.04. die Aufträge vergibt.

Die Baumaßnahme soll dann am 01.07. beginnen und die Fertigstellung ist für März 2020 geplant.

OBM Hennig fragt an, ob das Schützenfest am 15.06. noch in der DGA stattfinden kann. Herr Tangemann bittet darum, kurzfristig mit Herrn Müller Kontakt aufzunehmen.

Auf Nachfrage von ORM Kaden teilt Herr Tangemann mit, dass es noch keine Aussage zu einer möglichen Förderung gibt. Die jetzigen Maßnahmen sind für eine mögliche Förderung unschädlich.

Der Ortsrat Achmer beschließt die Vorlage 16/21/0515.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 12 Beantwortung von Anfragen

ORM Quebbemann bittet nochmals darum, dass das dritte Friedenszeichen wieder aufgestellt wird. Da die Friedenszeichen aktuell wieder gebaut werden, regt er eine Ersatzbeschaffung an. Die Gestaltung könnte die Schule bzw. Kindergarten übernehmen.

Ferner bemängelt ORM Quebbemann, dass die Anzahl der Fahrradbügel am Buswartehäuschen „Frischmarkt“ aus Sicht des Orsrates nicht ausreichend sind. Nach Rücksprache mit Herrn Hinken vom Landkreis Osnabrück wurde ihm zugesichert, dass man die Situation beobachten wird und ggfs. weitere Fahrradbügel aufgestellt werden. OBM Hennig wird Kontakt mit Herrn Plewa aufnehmen.

OBM Hennig verliest eine Antwort vom Fachbereich 2 über die mögliche Beschilderung und Markierungen am Friedhof Achmer. ORM Schlüter schlägt vor, die Markierung in Form von Pflastersteinen in die Schotterfläche einzulassen. Der Ortsrat Achmer bittet die Verwaltung darum, die Kosten dafür zu kalkulieren.

ORM Klawitter erinnert daran, dass das Schlagloch am DUNI-Kreisel (Einmündung Richtung Ueffeln) immer wieder auftaucht. Auch ein Motorradfahrer sei dort schon gestürzt. Der Ortsrat bittet um nachhaltige Reparatur.

TOP 13 Anfragen und Anregungen

ORM Riepe bemerkt, dass die Beschattung auf dem Schulhof sehr dürrtig ist. Gerade nach den Erfahrungen des letzten Sommers regt er an, hier kurzfristig für eine Verbesserung zu sorgen.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger regt an, im Falle der Förderung der Baumaßnahme DGA dort weitere Maßnahmen mit diesen Mitteln umzusetzen, da nach vorheriger Aussage die Baumaßnahme bereits jetzt komplett über den städtischen Haushalt finanziert ist. ORM Kaden stellt fest, dass die Fördermittel den städtischen Anteil senken und nicht direkt zur Verfügung stehen. Der Ortsrat wird im Falle der Förderung aber die Umsetzung weiterer Wunschpositionen anregen.

Da der Grünegräser Weg nach der Fertigstellung von Hemke 3 deutlich stärker und schneller befahren wird, bittet ein Bürger um Überwachung der Geschwindigkeit und regt an das Straßenprofil enger zu gestalten. Eine Messung durch die Verkehrswacht hat diese Geschwindigkeitsüberschreitungen bestätigt.

Anke Hennig
Vorsitzender

Verwaltung

Carsten Schuckmann
Protokollführer